



Rheinland-Pfalz

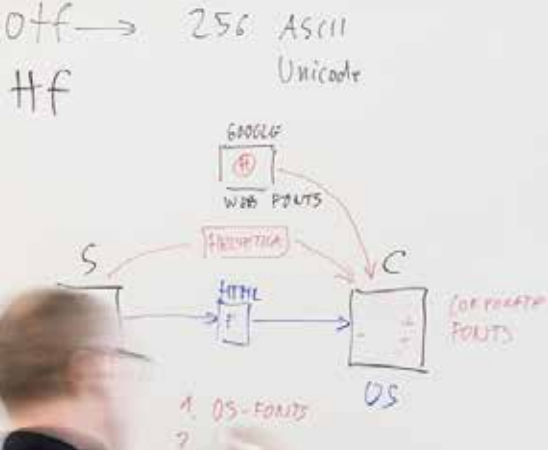
MINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,  
WEITERBILDUNG UND KULTUR



# DUALE HOCHSCHULE RHEINLAND-PFALZ

Die kreative Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis





### **BASF SE, Ludwigshafen**

Dr. Richard Hartmann, Leiter Personalwirtschaft und Ausbildung  
Vorsitzender der Landeskommission für duale Studiengänge Rheinland-Pfalz

*Duale Studiengänge bieten die Möglichkeit, Theorie und Praxis optimal miteinander zu verzahnen. Im Studium theoretisch erworbener Stoff kann direkt und mit viel Eigenverantwortung in die Praxis umgesetzt werden.*

*Die Studierenden erhalten optimale Studienbedingungen durch kleine Lerngruppen und intensive Betreuung durch Ausbilder wie auch Professoren und verdienen bereits während der dualen Studienzzeit ihr eigenes Geld in Form einer Ausbildungsvergütung. Für die BASF SE bietet die Beteiligung an dualen Studiengängen in Rheinland-Pfalz die Möglichkeit, Abiturienten frühzeitig für das Unternehmen zu gewinnen und langfristig die Versorgung mit gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften zu sichern.*







## WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Sie haben Ihr Abitur bzw. Ihr Fachabitur erfolgreich abgeschlossen oder sind auf dem besten Weg dorthin? Dann werden Sie nicht erst heute angefangen haben, darüber nachzudenken, wie Sie Ihren weiteren Ausbildungsweg gestalten wollen: Berufliche Ausbildung? Hochschulstudium? Oder zuerst das Eine und dann das Andere?

Sie interessieren sich für eine wissenschaftliche Ausbildung, wollen zielstrebig und dazu vor allem nicht ohne Praxisbezug studieren? Oder Sie möchten eine berufliche Ausbildung abschließen, aber auch die theoretischen Voraussetzungen erwerben, die Sie für spätere Führungsaufgaben qualifizieren? In beiden Fällen ist für Sie ein duales Studium genau das Richtige.

Die Ausgestaltung des dualen Studiums stellt sich in den einzelnen Bundesländern unterschiedlich dar. Das vielfältige duale Studienangebot in Rheinland-Pfalz ist zusammengefasst unter der Dachmarke „Duale Hochschule Rheinland-Pfalz“ (DHR). Der weitere Ausbau wird aktiv vom Land gefördert. Mit unserer Broschüre geben wir Ihnen die wichtigsten Informationen zu Voraussetzungen, Studiengängen, Ablauf und Abschlüssen an die Hand. Zur Beantwortung Ihrer Fragen wenden Sie sich einfach an die Geschäftsstelle der DHR in Mainz. Wir sind gerne für Sie da!

Über Ihr Interesse an einem dualen Studium an einer unserer Hochschulen in Rheinland-Pfalz freuen wir uns und wünschen Ihnen viel Erfolg!

**Prof. Dr. Hans-Christoph Reiss**  
**Geschäftsführung Duale Hochschule Rheinland-Pfalz**

# WAS IST DAS BESONDERE AN EINEM DUALEN STUDIUM?

Ein duales Studium verknüpft ein wissenschaftliches Hochschulstudium mit Praxisphasen in einem Unternehmen. Sie studieren in der Regel drei bis vier Jahre und erhalten eine praxisnahe, akademisch hochrangige Ausbildung mit sehr guten Berufsperspektiven.

In Rheinland-Pfalz gibt es zwei mögliche Varianten:

## Ausbildungsintegriertes duales Studium (Studium + berufliche Ausbildung)

Sie studieren an einer Hochschule und absolvieren zugleich eine Berufsausbildung. Damit erwerben Sie den akademischen Grad des Bachelors und einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.

## Praxisintegriertes duales Studium (Studium + intensive Praxis)

Sie studieren an einer Hochschule und wenden in intensiven Praxisphasen in einem Unternehmen Ihr theoretisches Wissen an. Sie erwerben den akademischen Grad des Bachelors.

## Für welche dualen Studiengänge kann ich mich in Rheinland-Pfalz entscheiden?

Die rheinland-pfälzischen Hochschulen bieten Ihnen ein breites Spektrum an Studiengängen. Zum Teil sind diese international ausgerichtet, sehen also einen Auslandsaufenthalt während Ihres Studiums vor.

Wenn Sie Ihr duales Studium erfolgreich abgeschlossen haben, können Sie sich mit einem Masterstudium weiterqualifizieren.

Eine detaillierte Auflistung der aktuellen dualen Studiengänge sowie der Hochschulstandorte finden Sie ab Seite 8 in dieser Broschüre. Weitere Studiengänge befinden sich im Aufbau.

Aktuelle Informationen rund um das duale Studium in Rheinland-Pfalz finden Sie auch auf unserer Website ([www.dualehochschule-rlp.de](http://www.dualehochschule-rlp.de)), in unserem Newsletter oder den Social-Media-Plattformen der Dualen Hochschule Rheinland-Pfalz.

### Duale Studiengänge gibt es in den Bereichen:

- > Wirtschaftswissenschaften
- > Ingenieur- und Naturwissenschaften
- > Informatik
- > Gesundheits- und Sozialwesen
- > Landwirtschaft und Weinbau

*„Die Studieninhalte kann man direkt in der Praxis anwenden, und gerade beim Berufseinstieg ist es einfacher. Man kennt die Kollegen und die Abteilungen und weiß direkt, wo man ansetzen muss.“*

Carsten Plewnia, Absolvent des dualen Studiengangs Maschinenbau der Hochschule Koblenz, Kooperationsunternehmen TREIF Maschinenbau GmbH, Oberlahr.

*„Unsere dualen Absolventen kennen die Anforderungen im Betrieb und betrachten diese nicht nur mit dem Blick eines Ingenieurs.“*

Christian Paganetti, Personalleiter TREIF Maschinenbau GmbH, Oberlahr

# WIE IST EIN DUALES STUDIUM AUFGEBAUT?

In Rheinland-Pfalz wechseln sich Lernphasen an der Hochschule und im Betrieb (gegebenenfalls mit Berufsschulunterricht) ab. Je nach Studiengang lernen Sie en bloc oder an bestimmten Wochentagen an der Hochschule. Einige Studiengänge starten zunächst mit der betrieblichen Ausbildung, also mit einer Praxisphase, bevor es an der Hochschule mit der Theorie losgeht. Die Vorlaufzeit variiert in der Regel zwischen vier Wochen und achtzehn Monaten. Daher ist es wichtig, dass Sie sich rechtzeitig an der jeweiligen Hochschule über die Bedingungen zur Studienaufnahme informieren!

## Was muss ich tun, wenn ich mich für einen dualen Studiengang bewerben möchte?

Sie benötigen einen Ausbildungs- bzw. Praxisvertrag mit einem Kooperationsunternehmen. Die aktuellen Kooperationspartner der Studiengänge finden Sie auf deren Internetseiten oder bei uns online in der Studiengangdatenbank ([www.duale-hochschule-rlp.de](http://www.duale-hochschule-rlp.de)).

Natürlich können Sie sich auch in einem Unternehmen bewerben, welches noch kein Kooperationspartner ist. Überzeugen Sie dieses von Ihnen und von dem Angebot des dualen Studiums. Das Unternehmen kann jederzeit mit der Hochschule

einen Kooperationspartnervertrag abschließen. Darin sind alle wichtigen Bedingungen der Zusammenarbeit geregelt, wie z. B. Ihre Freistellung zu den Vorlesungen und die Vermittlung festgelegter Studieninhalte.

Die Einschreibung an der Hochschule für duale Studiengänge richtet sich nach dem Start der Hochschulphase des jeweiligen dualen Studiengangs. Die genauen Fristen entnehmen Sie den Hochschulseiten im Internet.

## Was ich für die Zulassung zu einem dualen Studium vorweisen muss:

- > die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder
- > die Fachhochschulreife (mindestens schulischer Teil gem. § 19 Abs. 5 Hochschulgesetz des Landes Rheinland-Pfalz) oder
- > eine als gleichwertig anerkannte Hochschulzugangsberechtigung (gem. § 65 HochSchG)
- > einen abgeschlossenen Ausbildungs- oder Praktikumsvertrag mit einem Kooperationsunternehmen



**psb intralogistics GmbH, Pirmasens**  
Jochen Hoffmann, Personalleiter

„Unsere Firma, die psb intralogistics GmbH in Pirmasens ist seit über 10 Jahren Partner des dualen Studiums an der Hochschule Kaiserslautern. Durch die Bachelorarbeiten, die bei uns im Unternehmen erstellt werden, wird der praktische Bezug für alle Beteiligten erhöht und führt so zusätzlich zu einer Win-Win-Situation.

Die Studierenden sind bereits während des Studiums in unsere Abläufe und Produkte eingearbeitet und sind mit unserer Firmenphilosophie vertraut. Somit gleich nach Abschluss „voll“ einsetzbar. - Das dauert bei Absolventen „normaler“ Studiengänge oft bis zu zwei Jahre.“

## Stellt ein duales Studium besondere Anforderungen?

Ein duales Studium ist anspruchsvoll. Es fordert – allein durch den typischen Wechsel zwischen den Lernorten Hochschule und Praxis. Es fordert – Ihre Flexibilität, Ihre Leistungsbereitschaft, Ihre Motivation. Es fordert Sie heraus!

Wenn Sie diese Herausforderung annehmen, erhalten Sie eine Theorie-Praxis-Verknüpfung, für die sich der Einsatz für Sie lohnt.

## Welche Vorteile bietet ein duales Studium?

Ein duales Studium ist besonders interessant und abwechslungsreich, weil Sie die erlernte Theorie während der Praxiszeiten im Unternehmen unmittelbar anwenden können. So prägt sich das Erlernete nachhaltig ein.

An den Hochschulen studieren Sie in kleinen Gruppen. Sie werden intensiv betreut und arbeiten in einer persönlichen Atmosphäre. Meistens erhalten Sie eine Vergütung während des Studiums und sind somit finanziell unabhängig. Urlaub im gesetzlichen oder tariflichen Rahmen haben Sie auch.

Nach Ihrem Abschluss haben Sie gute Chancen, von „Ihrem“ Unternehmen übernommen zu werden. Denn viele Unternehmen suchen qualifiziertes Personal wie Sie und bieten Ihnen interessante berufliche Entwicklungsperspektiven. Sie sind mit den organisatorischen Abläufen und den Besonderheiten des Betriebs vertraut, kennen die Ansprechpartner in den verschiedenen Abteilungen und wissen genau, was Sie nach dem Studium erwartet. So vereinen sich Ihre Interessen mit denen des Betriebs aufs Beste!

Besuchen Sie unsere Homepage und lesen Sie in den Erfahrungsberichte von dual Studierenden und Kooperationsunternehmen, was ein duales Studium wirklich bedeutet.



## Auf einen Blick

### Vorteile für Studierende

- Bei ausbildungsintegrierten Studiengängen zwei anerkannte Abschlüsse: Berufsabschluss und Hochschulabschluss
- Hohe Übernahmechancen nach Abschluss des Studiums
- Finanzielle Unabhängigkeit durch Vergütung während des Studiums (studiengangabhängig)
- Zeitersparnis durch inhaltliche und organisatorische Theorie-Praxis-Verzahnung
- Verbindung zwischen theoretischen Inhalten und betriebspraktischen Erfahrungen
- Frühes Kennenlernen der betrieblichen Organisation
- Neben Fach- und Methodenkompetenz Erwerb von Handlungs- und Sozialkompetenz

*„Praxisnah, spannend, lohnend! Das duale Studium bietet viele Pluspunkte: Die Kommunikationsmöglichkeiten mit den Dozenten an der Hochschule sind ausgesprochen gut, hinzu kommt die wertvolle Hilfestellung von Unternehmensseite. Die Projektarbeit in meinem Unternehmen bietet optimale Möglichkeiten, mein Fachwissen in der Praxis zu vertiefen und Gelerntes live umzusetzen. Diese praktischen Erfahrungen sind für mich ein Riesenvorteil. Andere Studenten jobben, um sich etwas dazuzuverdienen – ich dagegen lerne sogar noch etwas bei der Arbeit!“*

Sascha Schneider, Studierender der HS Kaiserslautern, Studiengang: Kunststoff-, Leder- und Textiltechnik, Karl-Otto-Braun GmbH & Co. KG, Wolfstein





**ThyssenKrupp Rasselstein GmbH, Frank Berssem, Leiter Personalentwicklung**

*Für die Rasselstein GmbH hat die Ausbildung im dualen Studium eigentlich nur Vorteile: Wir haben rasch hochqualifizierte Mitarbeiter, die mit unseren Produkten und Themen bestens vertraut sind und stolz darauf sind, von der Pike auf „Rasselsteiner“ zu sein.*

*Durch die Kooperation mit der Hochschule sind wir viel enger an aktuelle Themen und Forschungen in unserem Bereich gerückt und arbeiten sogar gemeinsam an Themen wie „Mitarbeiterbefragung“ oder im Wissensmanagement.*

**Ein Vorteilspaket für beide Seiten!**

## WIE SEHEN UNTERNEHMEN DAS DUALE STUDIUM?

Die demografische Entwicklung und veränderte Marktanforderungen stellen insbesondere kleine und mittelständische Betriebe, aber auch Großbetriebe vermehrt vor das Problem, qualifiziertes Personal zu finden und im Unternehmen zu halten, vor allem in strukturschwachen Regionen. Daher nutzen viele Unternehmen zunehmend das duale Studium zur Personalentwicklung. Die soziale Einbindung der Studierenden führt zu einer engen Bindung an das Unternehmen und darüber hinaus zu einer zusätzlichen Lernmotivation.

Durch die enge Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Hochschule werden nützliche Synergieeffekte etwa im Wissens- und Technologietransfer erreicht: Die Studierenden bringen frisches Wissen aus der aktuellen Forschung und Entwicklung ins Unternehmen, ihre praktischen Erfahrungen und Fragen können wiederum zum Thema an der Hochschule werden.

Das Unternehmen kann exakt nach Bedarf ausbilden und sichert so seine individuellen Ausbildungsziele. Dazu sind die wissenschaftlich und betriebsspezifisch ausgebildeten Absolventinnen und Absolventen dualer Studiengänge unmittelbar produktiv einsetzbar. So lassen sich Kosten für Personalgewinnung und -einarbeitung sparen – externes, bereits qualifiziertes Personal benötigt bis zu zwei Jahre Einarbeitungszeit und bezieht in dieser Zeit ein volles Gehalt.

Das Unternehmen setzt auf die fachlich und methodisch qualifizierten Nachwuchskräfte mit der erforderlichen Handlungs- und Sozialkompetenz auch für Führungsaufgaben. Während der drei- bis vierjährigen Gesamtausbildungszeit können sich Unternehmen und Studierende intensiv kennenlernen und Möglichkeiten einer erfolgreichen Zusammenarbeit entwickeln.

Auf einen Blick

### Vorteile für Unternehmen

- Frühzeitige und zielgerichtete Gewinnung qualifizierter Nachwuchskräfte, auch und speziell für Projekt- und Führungsaufgaben
- Ideale Ergänzung von Theorie und Praxis: Kombination von praxisorientiertem, betriebsspezifischem Know-how und wissenschaftlicher Ausbildung
- Frühe Identifikation der Studierenden mit dem Unternehmen
- Reduzierung der Kosten für die Personalgewinnung und -einarbeitung
- Mitarbeiterbindung

# DUALE STUDIENGÄNGE IN RHEINLAND-PFALZ

|                                                                          | FH Bingen | HS Kaiserslautern | HS Koblenz | HS Ludwigshafen | HS Mainz | HS Trier | HS Worms | Uni Mainz | Uni Trier |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------|-------------------|------------|-----------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| <b>WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN</b>                                         |           |                   |            |                 |          |          |          |           |           |
| Aviation Management                                                      |           |                   |            |                 |          |          | ■        |           |           |
| Aviation Management & Piloting                                           |           |                   |            |                 |          |          | ■        |           |           |
| Betriebswirtschaft                                                       |           |                   |            |                 | ■        | ■        |          |           |           |
| Betriebswirtschaft (Technische)                                          |           | ■                 |            |                 |          |          |          |           |           |
| Business Administration                                                  |           |                   | ■          |                 |          |          |          |           |           |
| Finanzdienstleistungen                                                   |           | ■                 |            |                 |          |          |          |           |           |
| Handelsmanagement im Praxisverbund                                       |           |                   |            |                 |          |          | ■        |           |           |
| International Business Administration (IBA)                              |           |                   |            | ■               |          |          |          |           |           |
| Internationales Logistikmanagement                                       |           |                   |            |                 |          |          | ■        |           |           |
| International Management im Praxisverbund                                |           |                   |            |                 |          |          | ■        |           |           |
| Logistik                                                                 |           |                   |            | ■               |          |          |          |           |           |
| Mittelstandsökonomie                                                     |           | ■                 |            |                 |          |          |          |           |           |
| Nachhaltige Ressourcenwirtschaft                                         |           |                   |            |                 |          | ■        |          |           |           |
| Sportmanagement                                                          |           |                   | ■          |                 |          |          |          |           |           |
| Steuerlehre im Praxisverbund                                             |           |                   |            |                 |          |          | ■        |           |           |
| <b>INFORMATIK</b>                                                        |           |                   |            |                 |          |          |          |           |           |
| Angewandte Informatik                                                    |           | ■                 |            |                 |          |          |          |           |           |
| Information Management                                                   |           | ■                 |            |                 |          |          |          |           |           |
| International Business Administration and Information Technology (IBAIT) |           |                   |            | ■               |          |          |          |           |           |
| Medien IT & Management (mmi)                                             |           |                   |            |                 | ■        |          |          |           |           |
| Medieninformatik                                                         |           | ■                 |            |                 |          |          |          |           |           |
| Medizininformatik                                                        |           | ■                 |            |                 |          |          |          |           |           |
| Software Engineering im Gesundheitswesen                                 |           |                   | ■          |                 |          |          |          |           |           |
| Umwelt- und Wirtschaftsinformatik                                        |           |                   |            |                 |          | ■        |          |           |           |
| Wirtschaftsinformatik                                                    |           |                   |            |                 | ■        | ■        |          |           |           |
| <b>LANDWIRTSCHAFT UND WEINBAU</b>                                        |           |                   |            |                 |          |          |          |           |           |
| Agrarwirtschaft                                                          | ■         |                   |            |                 |          |          |          |           |           |
| Weinbau und Oenologie                                                    | ■         | ■                 |            | ■               |          |          |          |           |           |

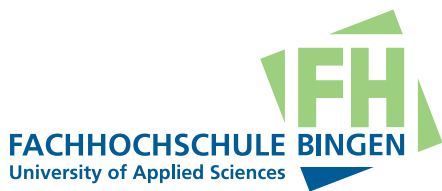
■ ausbildungsintegriert ■ praxisintegriert ■ ausbildungs- und praxisintegriert

Das aktuelle Angebot an dualen Studiengängen entnehmen Sie bitte unserer Homepage: [www.dualehochschule-rlp.de](http://www.dualehochschule-rlp.de)



|                                                       | FH Bingen | HS Kaiserslautern | HS Koblenz | HS Ludwigshafen | HS Mainz | HS Trier | HS Worms | Uni Mainz | Uni Trier |
|-------------------------------------------------------|-----------|-------------------|------------|-----------------|----------|----------|----------|-----------|-----------|
| <b>INGENIEUR- UND NATURWISSENSCHAFTEN</b>             |           |                   |            |                 |          |          |          |           |           |
| Bauingenieurwesen                                     |           | ■                 | ■          |                 |          | ■        |          |           |           |
| Bio- und Pharmatechnik                                |           |                   |            |                 |          | ■        |          |           |           |
| Chemietechnik                                         |           | ■                 |            |                 |          |          |          |           |           |
| Elektrotechnik                                        |           | ■                 | ■          |                 |          | ■        |          |           |           |
| Energieeffiziente Systeme                             |           | ■                 |            |                 |          |          |          |           |           |
| Geoinformatik und Vermessung                          |           |                   |            |                 | ■        |          |          |           |           |
| Informationstechnik                                   |           |                   | ■          |                 |          |          |          |           |           |
| Kunststoff-, Leder- und Textiltechnik                 |           | ■                 |            |                 |          |          |          |           |           |
| Maschinenbau                                          |           | ■                 | ■          |                 |          | ■        |          |           |           |
| Maschinenbau-Produktionstechnik                       | ■         |                   |            |                 |          |          |          |           |           |
| Mechatronik                                           |           | ■                 | ■          |                 |          |          |          |           |           |
| Medizin- und Biowissenschaften                        |           | ■                 |            |                 |          |          |          |           |           |
| Produktionstechnologie                                |           |                   |            |                 |          | ■        |          |           |           |
| Prozesstechnik                                        | ■         |                   |            |                 |          |          |          |           |           |
| Techn. Gebäudeausrüstung und Versorgungstechnik       |           |                   |            |                 |          | ■        |          |           |           |
| Technische Logistik                                   |           | ■                 |            |                 |          |          |          |           |           |
| Versorgungstechnik                                    | ■         |                   |            |                 |          |          |          |           |           |
| Wirtschaftsingenieurwesen                             |           | ■                 |            |                 |          | ■        |          |           |           |
| <b>GESUNDHEITS- UND SOZIALWESEN</b>                   |           |                   |            |                 |          |          |          |           |           |
| Bildung und Erziehung (BABE)                          |           |                   | ■          |                 |          |          |          |           |           |
| Ergotherapie (geplant WS 16/17)                       |           |                   |            |                 |          | ■        |          |           |           |
| Gesundheitsökonomie im Praxisverbund (GiP)            |           |                   |            | ■               |          |          |          |           |           |
| Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Schwerpunkt Pflege |           |                   | ■          |                 |          |          |          |           |           |
| Hebammenwesen                                         |           |                   |            | ■               |          |          |          |           |           |
| Logopädie                                             |           |                   |            |                 |          | ■        |          |           |           |
| Pflege                                                |           |                   |            | ■               |          |          |          |           |           |
| Pflegewissenschaften (Klinische Pflege)               |           |                   |            |                 |          |          |          |           | ■         |
| Physiotherapie                                        |           |                   |            |                 |          | ■        |          |           |           |
| <b>WEITERE STUDIENANGEBOTE</b>                        |           |                   |            |                 |          |          |          |           |           |
| Archäologische Restaurierung                          |           |                   |            |                 |          |          |          | ■         |           |

# STUDIENGÄNGE UND ANSPRECHPARTNER



## FH BINGEN

Berlinstraße 109  
55411 Bingen  
[www.fh-bingen.de](http://www.fh-bingen.de)

### Agrarwirtschaft

Prof. Dr. Clemens Wollny  
Tel.: 06721 409-348  
[beratung-b-aw@fh-bingen.de](mailto:beratung-b-aw@fh-bingen.de)

### Maschinenbau-Produktionstechnik

Prof. Dr.-Ing. Klaus Kiene  
Tel.: 06721 409-134  
[kiene@fh-bingen.de](mailto:kiene@fh-bingen.de)

### Prozesstechnik

Irene Rummens, Dipl.-Ing. (FH)  
Tel.: 06721 409-392  
[rummens@fh-bingen.de](mailto:rummens@fh-bingen.de)

### Versorgungstechnik

Prof. Dipl.-Ing. Andreas Winkels  
Tel.: 06721 409-415  
[beratung-ba-vt@fh-bingen.de](mailto:beratung-ba-vt@fh-bingen.de)



## HS KAISERSLAUTERN

Morlauterer Str. 31  
67657 Kaiserslautern  
[www.hs-kl.de](http://www.hs-kl.de)

Studienorte auch  
in Zweibrücken  
und Pirmasens

### Finanzdienstleistungen

Ulrike Joseph, Dipl. Betriebswirtin (FH)  
Tel.: 0631 3724-5904  
[ulrike.joseph@hs-kl.de](mailto:ulrike.joseph@hs-kl.de)

### Medizin- und Biowissenschaften

Prof. Dr. Marko K. Baller  
Tel.: 0631 3724-5388  
[marko.baller@hs-kl.de](mailto:marko.baller@hs-kl.de)

### KOSMO: duale Studiengänge im Rahmen des KOperativen StudienMOdells

Angewandte Informatik  
Bauingenieurwesen  
Betriebswirtschaft (Technische)  
Chemietechnik  
Elektrotechnik  
Energieeffiziente Systeme  
Information Management  
Kunststoff-, Leder- und Textiltechnik  
Maschinenbau  
Mechatronik  
Medieninformatik  
Medizininformatik  
Mittelstandsökonomie  
Technische Logistik  
Wirtschaftsingenieurwesen

Katharina Wirges, Dipl.-Soz.  
Tel.: 0631 3724-2717  
[katharina.wirges@hs-kl.de](mailto:katharina.wirges@hs-kl.de)

## HOCHSCHULE KOBLENZ

RheinMoselCampus Koblenz  
Konrad-Zuse-Str. 1  
56075 Koblenz  
[www.hs-koblenz.de](http://www.hs-koblenz.de)

RheinAhrCampus Remagen  
Joseph-Rovan-Allee 2  
53424 Remagen  
[www.hs-koblenz.de/rac](http://www.hs-koblenz.de/rac)

### **Bauingenieurwesen**

Prof. Dr. Norbert Krudewig  
Tel.: 0261 9528-622  
[krudewig@hs-koblenz.de](mailto:krudewig@hs-koblenz.de)

### **Bildung & Erziehung (BABE)**

Thora Ehlting, M.A.  
Tel.: 0261 9528-206  
[ehlting@hs-koblenz.de](mailto:ehlting@hs-koblenz.de)

### **Business Administration**

Daniel Ludwig, M.Sc.  
Tel.: 0261 9528-153  
[dludwig@hs-koblenz.de](mailto:dludwig@hs-koblenz.de)

### **Elektrotechnik**

Prof. Dr. Helmut Bollenbacher  
Tel.: 0261 9528-300  
[fr.eui@hs-koblenz.de](mailto:fr.eui@hs-koblenz.de)

### **Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Schwerpunkt Pflege**

RheinAhrCampus Remagen  
Sarah-Lena Böning, M. Sc.  
Tel.: 02642 932-281  
[boening@hs-koblenz.de](mailto:boening@hs-koblenz.de)

### **Informationstechnik**

Prof. Dr. Helmut Bollenbacher  
Tel.: 0261 9528-300  
[fr.eui@hs-koblenz.de](mailto:fr.eui@hs-koblenz.de)

### **Maschinenbau**

Prof. Dr. Andreas Huster  
Tel.: 0261 9528-400 / 420  
[huster@hs-koblenz.de](mailto:huster@hs-koblenz.de)

### **Mechatronik**

Prof. Dr. Helmut Bollenbacher  
Tel.: 0261 9528-300  
[fr.eui@hs-koblenz.de](mailto:fr.eui@hs-koblenz.de)

### **Software Engineering im Gesundheitswesen**

RheinAhrCampus Remagen  
Prof. Dr. Ulrich Hartmann  
Tel.: 02642 932-386  
[hartmann@hs-koblenz.de](mailto:hartmann@hs-koblenz.de)

### **Sportmanagement**

RheinAhrCampus Remagen  
Marija Kurtes, M.Sc.  
Tel.: 02642 932-456  
[kurtes@hs-koblenz.de](mailto:kurtes@hs-koblenz.de)



# STUDIENGÄNGE UND ANSPRECHPARTNER



## HOCHSCHULE LUDWIGSHAFEN AM RHEIN

Ernst-Boehe-Str. 4  
67059 Ludwigshafen  
[www.hs-lu.de](http://www.hs-lu.de)

### **Gesundheitsökonomie im Praxisverbund (GiP)**

Monika Bergmann  
Dipl.-Betriebswirtin, Dipl. Sozialökonomin  
Tel.: 0621 5203-266  
[monika.bergmann@hs-lu.de](mailto:monika.bergmann@hs-lu.de)

### **Hebammenwesen**

Friederike Hesse  
B.Sc. Health Studies, Hebamme  
Tel: 0621 5203-524  
[friederike.hesse@hs-lu.de](mailto:friederike.hesse@hs-lu.de)

### **International Business Administration (IBA)**

Kathrin Paul MBA (USA)  
Tel.: 0621 5203-440  
[kathrin.paul@hs-lu.de](mailto:kathrin.paul@hs-lu.de)

### **International Business Administration and Information Technology (IBAIT)**

Kathrin Paul MBA (USA)  
Tel.: 0621 5203-440  
[kathrin.paul@hs-lu.de](mailto:kathrin.paul@hs-lu.de)

### **Logistik**

Annika Karger, LL.M. (com.)  
Tel.: 0621 5203-251  
[annika.karger@hs-lu.de](mailto:annika.karger@hs-lu.de)

### **Pflege**

Tina Dommès-Trautmann  
Pflegepädagogin (B.A.)  
Tel.: 0621 5203-549  
[tina.dommès-trautmann@hs-lu.de](mailto:tina.dommès-trautmann@hs-lu.de)

### **Weinbau und Oenologie**

Hochschule Ludwigshafen (federführend),  
FH Bingen, HS Kaiserslautern in Kooperation  
mit Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum  
(DLR) Rheinpfalz, Neustadt a. d. Weinstraße  
[www.weincampus.rlp.de](http://www.weincampus.rlp.de)

Sabine Delb  
Koordination  
Tel.: 06321 671-441  
[sabine.delb@dlr.rlp.de](mailto:sabine.delb@dlr.rlp.de)



**HOCHSCHULE MAINZ**  
UNIVERSITY OF  
APPLIED SCIENCES

JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



## HOCHSCHULE MAINZ

Lucy-Hillebrand-Str. 2  
55128 Mainz  
[www.hs-mainz.de](http://www.hs-mainz.de)

### **Betriebswirtschaftslehre**

Cathrin Ruhl, Betriebswirtin (B.A.)  
Tel.: 06131 628-3422  
[cathrin.ruhl@hs-mainz.de](mailto:cathrin.ruhl@hs-mainz.de)

### **Geoinformatik und Vermessung**

Prof. Dr.-Ing. Fredie Kern  
Tel.: 06131 628-1435  
[fredie.kern@hs-mainz.de](mailto:fredie.kern@hs-mainz.de)

### **Medien, IT & Management (mmi)**

Cathrin Ruhl, Betriebswirtin(B.A.)  
Tel.: 06131 628-3422  
[cathrin.ruhl@hs-mainz.de](mailto:cathrin.ruhl@hs-mainz.de)

### **Wirtschaftsinformatik (awis)**

Cathrin Ruhl, Betriebswirtin (B.A.)  
Tel.: 06131 628-3422  
[cathrin.ruhl@hs-mainz.de](mailto:cathrin.ruhl@hs-mainz.de)

## UNIVERSITÄT MAINZ

Institut für Altertumswissenschaften  
Schönborner Hof  
Schillerstraße 11  
55116 Mainz

### **Archäologische Restaurierung**

In Zusammenarbeit mit dem Römisch-  
Germanischen Zentralmuseum (RGZM), Mainz  
[www.rgzm.de](http://www.rgzm.de)

Uwe Herz, Restaurator  
Tel.: 06131 9124-113  
[herz@rgzm.de](mailto:herz@rgzm.de)

# STUDIENGÄNGE UND ANSPRECHPARTNER



**HOCHSCHULE TRIER**  
Trier University of Applied Sciences

## HOCHSCHULE TRIER

Campus Schneidershof  
54293 Trier  
[www.hochschule-trier.de](http://www.hochschule-trier.de)

Umwelt-Campus Birkenfeld  
55768 Hoppstädten-Weiersbach  
[www.umwelt-campus.de](http://www.umwelt-campus.de)

### **Bauingenieurwesen**

Prof. Dr.-Ing. Hans-Gerd Schoen  
Tel.: 0651 8103-283  
[h-g.schoen@hochschule-trier.de](mailto:h-g.schoen@hochschule-trier.de)

### **Betriebswirtschaft**

Prof. Dr. Michael Keilus  
Tel.: 0651 8103-511 / 299 (Skr.)  
[m.keilus@hochschule-trier.de](mailto:m.keilus@hochschule-trier.de)

### **Bio- und Pharmatechnik**

Umwelt-Campus Birkenfeld  
Prof. Dr. rer. nat. Anne Lämmel  
Tel.: 06782 17-1237  
[pharmatechnik@umwelt-campus.de](mailto:pharmatechnik@umwelt-campus.de)

### **Elektrotechnik**

Prof. Dr. Dirk Brechtken  
Tel.: 0651 8103-312  
[d.brechtken@hochschule-trier.de](mailto:d.brechtken@hochschule-trier.de)

### **Ergotherapie**

### **Logopädie**

### **Physiotherapie**

Prof. Dr. rer. nat. Andres Künkler  
Tel.: 0651 8103-573  
[kuenkler@hochschule-trier.de](mailto:kuenkler@hochschule-trier.de)

### **Maschinenbau**

### **Wirtschaftsingenieurwesen**

Prof. Dr. Karl Hofmann-von Kap-herr  
Tel.: 0651 8103-426  
[mb@dual-trier.de](mailto:mb@dual-trier.de) oder [wi@dual-trier.de](mailto:wi@dual-trier.de)

### **Nachhaltige Ressourcenwirtschaft**

Umwelt-Campus Birkenfeld  
Prof. Dr. Klaus Helling  
Tel.: 06782 17-1224  
[nrw@umwelt-campus.de](mailto:nrw@umwelt-campus.de)

### **Produktionstechnologie**

Umwelt-Campus Birkenfeld  
Prof. Dr.-Ing. Thomas Preußler  
Tel.: 06782 17-1164  
[produktionstechnologie@umwelt-campus.de](mailto:produktionstechnologie@umwelt-campus.de)

### **Technische Gebäudeausrüstung und Versorgungstechnik**

Prof. Dr. Burkard Fromm  
Tel.: 0651 8103-360  
[fromm@hochschule-trier.de](mailto:fromm@hochschule-trier.de)

### **Umwelt- und Wirtschaftsinformatik**

Prof. Dr. Gisela Sparmann  
Tel.: 06782 17 -1673  
[informatik-praxisintegriert@umwelt-campus.de](mailto:informatik-praxisintegriert@umwelt-campus.de)

### **Wirtschaftsinformatik**

Prof. Dr. Helge Klaus Rieder  
Tel.: 0651 8103-206 / 299 (Skr.)  
[h.rieder@hochschule-trier.de](mailto:h.rieder@hochschule-trier.de)





## HOCHSCHULE WORMS

Erenburger Str. 19  
67549 Worms  
[www.hs-worms.de](http://www.hs-worms.de)

### **Aviation Management**

Virginia Bossert, B.Sc.  
Tel.: 06241 509-219  
[bossert@hs-worms.de](mailto:bossert@hs-worms.de)

### **Aviation Management & Piloting**

Jan-Christoph Jeske  
Tel.: 06241 509-109  
[jeske@hs-worms.de](mailto:jeske@hs-worms.de)

### **Handelsmanagement im Praxisverbund**

Larissa Kolodziej, M.A.  
Tel.: 06241 509-355  
[kolodziej@hs-worms.de](mailto:kolodziej@hs-worms.de)

### **Internationales Logistikmanagement**

Felicitas Binninger, Dipl.-Betriebswirtin (FH)  
Tel.: 06241 509-147  
[binninger@hs-worms.de](mailto:binninger@hs-worms.de)

### **International Management im Praxisverbund**

Larissa Kolodziej, M.A.  
Tel.: 06241 509-355  
[kolodziej@hs-worms.de](mailto:kolodziej@hs-worms.de)

### **Steuerlehre im Praxisverbund**

Carmen Neiser, Dipl.-Betriebswirtin (FH)  
Tel.: 06241 509-111  
[neiser@hs-worms.de](mailto:neiser@hs-worms.de)



## UNIVERSITÄT TRIER

Universitätsring 15  
54296 Trier  
[www.uni-trier.de](http://www.uni-trier.de)

### **Pflegewissenschaften (Klinische Pflege)**

Sabine Michels  
Tel.: 0651 201-4333  
[michelssa@uni-trier.de](mailto:michelssa@uni-trier.de)

Studiengangangebote und Ansprechpartner  
können variieren – aktuelle Studiengänge unter  
[www.dualehochschule-rlp.de](http://www.dualehochschule-rlp.de)



# Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,  
WEITERBILDUNG UND KULTUR



## wissenschaft ZUKUNFT



### Impressum

Duale Hochschule Rheinland-Pfalz  
Lucy-Hillebrand-Str.2  
55128 Mainz  
Tel.: 06131 628-8510 / 8511  
Fax: 06131 628-8509

E-Mail: [info@dualehochschule-rlp.de](mailto:info@dualehochschule-rlp.de)  
[www.dualehochschule-rlp.de](http://www.dualehochschule-rlp.de)  
Steffi B. Schmeck (verantw.)

Bilder: Hochschulen und Kooperationsunternehmen  
Druck: ARTWORK Agentur für visuelle Kommunikation, Hannover  
Erscheinungstermin: November 2015

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Landesregierung Rheinland-Pfalz herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch Wahlbewerberinnen und -bewerbern oder Wahlhelferinnen und -helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

